

## Ein Mahnmal für den Frieden

**Deutsche Pfadfinderinnen und Pfadfinder nehmen an den Gedenkveranstaltungen in Hiroshima und Nagasaki teil**

*(Immenhausen/Hiroshima 06.08.2015)* Heute jährt sich zum 70. Mal der Jahrestag des Abwurfs der Atombombe auf Hiroshima in Japan. Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Deutschland nehmen im Rahmen des Weltpfadfindertreffens an den offiziellen Gedenkveranstaltungen „Hiroshima Peace Memorial Ceremony“ sowie im Nagasaki Peace Memorial Park teil und setzen ein deutliches Zeichen für den Frieden.

Alle Teilnehmenden des 23. World Scout Jamborees – darunter auch über 1.000 Jugendliche aus Deutschland – besuchten in den letzten Tagen das „Hiroshima Peace Memorial“. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder besichtigten dort nicht nur die Gedenkstätte und das Museum, sondern engagierten sich dabei auch aktiv für den Frieden: Mit dem Schlagen der Hiroshima Peace Bell, interreligiösen Gebeten und der Übergabe von mehreren zehntausend Papierkranichen. Einer japanischen Legende zufolge geht ein Wunsch in Erfüllung, wenn man eintausend Kraniche bastelt und spendet. Die Kraniche haben die Scouts und Guides vom Jamboree-Gelände in Yamaguchi mitgebracht.

### „Hiroshima ist ein Mahnmal sich für den Frieden einzusetzen“

„Die Gedenkstätte war für uns alle bewegend. Die Vorstellung, dass aus einer 'heilen' Stadt in wenigen Sekunden ein solches Trümmerfeld entsteht, ist erschreckend. Hiroshima sollte daher ein Mahnmal für uns alle sein, uns für den Frieden einzusetzen“, sagte Stephan Albrecht (15) aus Denklingen nach seinem Besuch des Hiroshima Peace Memorial.

### Engagement als Friedenspfadfinderinnen und Friedenspfadfinder

„Das Engagement von Pfadfinderinnen und Pfadfindern für den Frieden wird beim Weltpfadfindertreffen besonders sichtbar. Junge Menschen tauschen sich aus, überwinden Grenzen, schließen Freundschaften und setzen sich für ein friedliches Miteinander ein. Nach dem Besuch der Gedenkstätte ist ihr dringlichster Wunsch gleichzeitig ein deutlicher Appell: Frieden in dieser Welt. Es ist daher unser aller Auftrag, Konflikte friedlich zu lösen und sich überall für den Frieden einzusetzen“, sagte Dominik Naab, Vorsitzender des Rings deutscher Pfadfinderverbände.

An der offiziellen Gedenkveranstaltung zum 70. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima nahmen am 06. August Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus 150 Ländern teil. Johannes Lichtenthaeler (15) aus Kelsterbach vertrat die deutschen Pfadfinder bei der zentralen Gedenkveranstaltung im Hiroshima Peace Memorial Park. „Ich finde es gut, dass wir Pfadfinder bei der Gedenkveranstaltung eingeladen waren. Berührt hat mich vor allem

die Gedenkminute zum Abwurf der Atombombe. Hiroshima hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir Pfadfinder uns für den Frieden einsetzen“.

## 23. World Scout Jamboree

Am 23. Weltpfadfindertreffen nehmen noch bis zum 08. August rund 34.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus 150 Ländern in Yamaguchi teil. Das Ziel des größten Zeltlagers der Welt ist die Knüpfung neuer Freundschaften, der Austausch der Kulturen und Religionen sowie der Einsatz für den Frieden. Aus Anlass der Gedenkveranstaltungen zum 70. Jahrestag des Abwurfs der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki findet das Weltpfadfindertreffen diesmal in Japan statt.

### Das deutsche Kontingent in Japan

In Deutschland haben sich der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) und der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) zum „**Ring deutscher Pfadfinderverbände**“ (RdP) zusammengeschlossen. Dieser ist Mitglied in der Weltpfadfinderorganisation WOSM. Die drei Verbände schließen sich auf dem Jamboree zu einer **deutschen Delegation** zusammen und berichten live auf [www.worldscoutjamboree.de](http://www.worldscoutjamboree.de).

---

+++ Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung und können Ihnen Pressefotos, Videomaterial und Audiotöne zur Verfügung stellen. Für Rückfragen und die Zusendung von weiteren Materialien steht Ihnen unsere Referentin für Öffentlichkeitsarbeit zu Verfügung +++

---

#### Pressekontakt Deutschland

Carolin Harms, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
Email: [carolin.harms@pfadfinden.de](mailto:carolin.harms@pfadfinden.de) Tel.: 05673 99 58 415

#### Pressekontakt Japan

RdP-Öffentlichkeitsarbeitsteam  
Email: [presse@worldscoutjamboree.de](mailto:presse@worldscoutjamboree.de) Tel.: 0081 80 4118 3787

#### Weitere Informationen

[www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de)  
[www.worldscoutjamboree.de](http://www.worldscoutjamboree.de)  
<http://scout.org/ws2015>

facebook, twitter: #wsj2015de